

Ein weiteres interessantes Gebäude Pistoja's ist das Ospedale grande, mit einer geräumigen Vorhalle von sechs Oeffnungen. Ueber derselben ist noch eine niedrige Etage. Der lange Fries unter den Fenstern derselben und die Rosetten sind mit interessanten Figurenreliefs in glänzend bunter Terra cotta aus der Schule des Luca della Robbia geschmückt, die dem Gebäude durch ihre brillanten Farben ein eigenthümliches, doch keineswegs störend heiteres Gepräge verleihen.

Um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr fuhren wir von Pistoja durch eine reizende Gegend, die wir theilweise hoch oben vom Omnibus in Ruhe genossen, nach Lucca, wo wir in einem Gasthofs mit herrlichen grossen Schlafräumen Unterkommen fanden. Bei Mondschein machten wir noch einen Spaziergang durch die ganz verödete Stadt und über die herrlichen Wälle, wo wir in einem Hause eigenthümlich melancholische Lieder singen hörten von einer Gesellschaft Weiber, die zusammen am Webstuhle beschäftigt waren.

Pisa, 20. Okt. Der Dom in Lucca ist das erste Kunstwerk der Stadt, überhaupt aber eines der schönsten kirchlichen Baudenkmale, die ich gesehen. Die Westfaçade ist freilich nur eine Nachahmung und zwar eine überladene und missverständene der Pisaner Architektur; die Seitenansichten dagegen sind von ausserordentlich klarer,



Halle des Hospitals zu Pistoja.

der innern Architektur fast ganz entsprechender Anordnung. Das Innere selbst ist von grossartiger Disposition und besonders herrlicher Wirkung; der Rundbogen ist vorherrschend, aber Säulen, Gliederungen und Maasswerk sind gothisch. Die Pfeiler sind organisch gegliedert und erinnern sehr an den Dom von Florenz, aber sie sind feiner und stehen dichter zusammen. Eigenthümlich schön ist eine Art Triforium mit feinem Maasswerke; dasselbe scheint aber nicht etwa für Galerien bestimmt gewesen zu sein, denn es ist vor dem dunkeln Dachraume über den Seitenschiffen angeordnet.

In dem merkwürdiger Weise zweitheiligen Kreuzschiffe, das die Höhe des Mittelschiffes hat, setzt sich das Maasswerk des Triforiums fort, hier spitzbogig gegliedert; wahrscheinlich ist dies wohl aus konstruktiven Gründen geschehen, denn bei dieser Anordnung ist